



DAS INRESKOM-ZUKUNFTSFORMAT

Zukunft beginnt mit der Frage: Was bedeutet sie für uns?

Gesellschaft verändert sich. Damit verändern sich auch die Bedingungen, unter denen Vereine und Verbände arbeiten. Menschen engagieren sich anders. Erwartungen an Beteiligung verändern sich. Digitalisierung, demografischer Wandel und weitere Megatrends wirken auf Mitglieder, Ehrenamt, Strukturen und Zusammenarbeit.

Was davon betrifft uns – und was folgt daraus für unser Handeln?

01 Der Einstieg: Die Zukunftswerkstatt

Megatrends verstehen. Relevanz erkennen. Zukunftsfragen sichtbar machen.

In der Zukunftswerkstatt richten wir den Blick zunächst nach außen: Welche großen Entwicklungen prägen Gesellschaft, Arbeitswelt und Engagement? Dann wird es konkret.

- Was davon betrifft unseren Verein oder Verband?
- Welche Entwicklungen sind bereits heute spürbar?
- Was wollen wir gestalten, statt lediglich darauf zu reagieren?
- Was verändert sich für Mitglieder und Engagierte?
- Was könnte in den kommenden Jahren an Bedeutung gewinnen?

Die Zukunftswerkstatt schafft ein gemeinsames Bild der relevanten Entwicklungen und macht sichtbar, welche Fragen die Organisation weiterbearbeiten sollte.

Damit ist sie Ausgangspunkt für den weiteren Prozess.

WIE GEHT ES WEITER?

Die Zukunftswerkstatt gibt keine fertige Route vor. Erst in der gemeinsamen Arbeit wird deutlich, welcher nächste Schritt für die Organisation sinnvoll ist. Das InResKom-Zukunftsformat ist **modular aufgebaut**: Die Bausteine können je nach Ausgangslage einzeln vertieft oder zu einem längeren Entwicklungsprozess verbunden werden. *Nicht jede Organisation braucht denselben Weg. Wir arbeiten dort weiter, wo es für ihre Zukunft relevant wird.*

02 Strategie

Richtung klären. Prioritäten setzen. Entscheidungen treffen.

Wenn die Zukunftswerkstatt zeigt, dass grundsätzliche Fragen beantwortet werden müssen, kann daraus ein Strategieprozess entstehen. Wo wollen wir als Organisation hin? Was wollen wir künftig ermöglichen? Was bekommt Priorität – und was wollen oder können wir nicht mehr leisten? Aus Zukunftsfragen wird eine Richtung, an der Entscheidungen ausgerichtet werden können.

03 Menschen beteiligen

Zukunft gemeinsam tragen.

Neue Ziele und Strukturen wirken nur, wenn die Menschen in der Organisation damit arbeiten können. Gemeinsam schauen wir, wie Mitglieder, Ehrenamtliche und Hauptamtliche beteiligt werden können, welche Verantwortung übernommen werden kann und was Menschen brauchen, damit Engagement auch unter veränderten Bedingungen attraktiv bleibt.

04 Marktplatz & Vernetzung

Ressourcen verbinden. Erfahrungen teilen.

Nicht jede Organisation muss jede Herausforderung allein lösen. Der Marktplatz bringt Vereine, Initiativen und andere Akteure miteinander ins Gespräch. Erfahrungen, Wissen, Kontakte und Ressourcen werden sichtbar. Aus ähnlichen Fragen können gemeinsame Ideen und Kooperationen entstehen. Vernetzung wird damit vom guten Kontakt zur konkreten Zusammenarbeit.

17

OKT 2026

ZUKUNFT IM EHRENAMT · FRANKFURTER BEGEGNUNGEN · 10:00 UHR · FRANKFURT AM MAIN

Das Zukunftsformat kennenlernen

Teilnahme kostenfrei. In Kooperation mit der Stiftung Polytechnische Gesellschaft und der Volkshochschule Frankfurt am Main.

ANMELDUNG
VHS Frankfurt →

ÜBER INRESKOM

InResKom ist das Institut für Resonanz und Kommunikation. Wir begleiten Vereine und Verbände, wenn aus Zukunftsfragen konkrete Entscheidungen werden sollen – mit Blick auf gesellschaftliche Entwicklungen, Strategie, Kommunikation und Zusammenarbeit.

„Zukunft entsteht dort, wo Menschen Verantwortung übernehmen.“



INRESKOM GBR

www.inreskom.deinfo@inreskom.de

Zeppelinallee 95
60487 Frankfurt am Main

